

DIE BERGBAUSIEDLUNG VON

Cáceres



Historisches Kulturdenkmal



Die Bergbauer

La Fraternidad ist die erste Gesellschaft, die die Phosphatminen von Cáceres zu nutzen beginnt.



Segismundo Moret

Er war einer der wichtigsten Politiker des 19. Jahrhunderts und der große Förderer von Minen und Eisenbahnen in der Stadt.



Ausbeutung der Minen

Seit 1876 ist die „Sociedad General de Fosfatos de Cáceres“ für die Ausbeutung der Minen zuständig.

DIE BERGBAUSIEDLUNG VON Cáceres

Die Bergbausiedlung Aldea Moret, die zum Historischen und Ethnologischen Kulturdenkmal erklärt wurde, ist ein bedeutendes Beispiel für Industriearchitektur.



Die Siedlung entsteht

Die Siedlung hat einen achteckigen Grundriss. Die Häuser der Arbeiter hatten nur ein Stockwerk und verfügten über zwei Räume, eine kleine Küche, einen Flur und einen kleinen Vorgarten. Die Häuser der Ingenieure waren zweigeschossig und hatten einen großen Garten.

Entwicklung der Siedlung

Das Dorf hatte eine Schule, eine Kirche, eine Kantine, einen Laden, ein Schwimmbad, einen Park und sogar einen Fußballplatz.

Festival Flamenco de las Minas

Es wird jedes Jahr zum Fest der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, als Hommage an die Arbeiter und Familien gefeiert, die Aldea Moret aufgebaut haben.

